

Ergänzungen zur Thüringer Käferfauna IX.

1. Von Dr. med. Carl Fiedler in Suhl.

Carabus marginalis F. VII. 09. 1 St. in meiner Sammlung, das am Schartekopf bei Brotterode gefunden sein soll. (Vergl. die Notiz unten bei *Byrrhus gigas* F.)

Laemostenes terricola Hbst. a. *subcyaneus* Ill. V. 13. 1 St. bei Suhl unter der nicht häufigen Nominatform gefunden.

Ophonus azureus F. var. *similis* Dej. III. 12. 1 St. bei Grimmenthal gefunden, das die gröbere, weitläufigere Punktierung der Flügeldecken dieser südeuropäische Varietät besitzt, freilich nicht deren Größe. Ich hoffe später mehr Vergleichsmaterial beibringen zu können.

Brachinus crepitans L. a. *nigripennis* Letzr. Diese *Nigrino*-Form ist auf dem Muschelkalk der Werra bei Meiningen, Grimmenthal und Umgegend unter der sehr gemeinen Nominatform häufig.

Esolus pygmaeus Müll. VII., VIII. 05. 2 St. an überschwemmten Stellen der Werra bei Untermafsfeld und Meiningen.

Atemeles emarginatus Grav. a. *reticollis* Wasm. III. 04. 1 St. bei Suhl unter der Nominatform.

Atemeles paradoxus Grav. a. *rhombicollis* Wasm. IV. 07. 1 St. bei Grimmenthal gefunden.

Atheta indocilis Heer. IV. 13. 1 St. unter einem großen Steine bei Grimmenthal in Gesellschaft von *A. exilis* Er. und *analis* Grav. von Gymnasialdirektor K ü n n e m a n n in Eutin gefunden; in dessen Sammlung.

Oxyptoda recondita Krtz. 7. IV. 07. 1 St. bei Grimmenthal. (Von H u b e n t h a l bestätigt.) Damit ist diese Art für Thüringen sicher nachgewiesen (cf. D. E. Z. 1908. 265).

Mycetoporus bimaculatus Lac. V. 02. 1 St. bei Suhl gefunden.

Conurus pedicularius Grav. a. *lividus* Er. VIII. 08. 1 St. bei Grimmenthal gefunden.

Quedius ochripennis Mén. a. *nigrocoeruleus* Fauv. X. 04. 1 St. bei Suhl gefunden.

Stilicis geniculatus Er. Mehrere Stücke bei Suhl gefunden.

Trogophloeus arcuatus Steph. a. *nigricornis* Rey. III. 07. Bei Obermafsfeld und Meiningen aus Ausspülicht der Werra gesiebt. Zahlreich unter der sehr häufigen Nominatform.

Centrotoma lucifuga Heyden. 21. III. 13. Von Gymnasialdirektor K ü n n e m a n n aus Eutin 5 St. bei der Rasenameise bei Grimmenthal gefunden.

Agathidium Reitteri Gglb. V. 08. 2 St. bei Suhl gefunden.

Olibrus bicolor F. a. *apicatus* Guilleb. IV. 01. Einmal bei Ritschenhausen gefangen.

Atomaria pumila Reitt. VI. 04. Von dieser Seltenheit 1 St. von mir bei Suhl gefunden.

Atomaria plicata Reitt. 7. IV. 07. 1 St. aus angespültem Genist der Werra bei Meiningen gesiebt.

Atomaria clavigera Ggbl. 7. IV. 07. An gleichem Orte 1 St. gefunden. Die Frühjahrsüberschwemmung der Werra 1907 bei Meiningen und Umgegend lieferte eine reiche Ausbeute der seltensten Arten, die sonst nie zu entdecken und kaum für die Gegend zu vermuten waren.

Byrrhus gigas F. VII. 08. 1 St. in meiner Sammlung, das bei Rothenschirmbach auf dem Eichsfelde auf Sandboden gefunden wurde. Das Exemplar, ebenso wie der oben erwähnte *Carabus marginalis* F., wurde mir von 2 Sekundanern der hiesigen Oberrealschule aus den Ferien mitgebracht; beide besaßen einige Kenntnisse in der Käferkunde, wovon ich mich öfters überzeugt hatte, so daß bei so prägnanten Formen, von denen der genaue Fundort mit Datum angegeben wurde, eine Verwechslung wohl ziemlich auszuschließen war. Bei der Bedeutung beider Funde für unsere Fauna sind die beiden Jünglinge natürlich noch von mir einem scharfen Verhör unterzogen worden, um möglichst sicher zu gehen. — Beide Funde bleiben höchst merkwürdig, und kann es sich dabei wohl nur um mit Pflanzen, Erde, Packmaterial usw. verschleppte Stücke handeln.

Drapetes biguttatus Pill. a. *mordelloides* Host. 1 St. bei Suhl gefunden und mir überlassen.

Helodes marginata F. a. *nigricans* Schls. VII. 99. 1 St. bei Suhl gefunden; auch die Nominatform scheint hier sehr selten zu sein.

Cyphon nitidulus Thoms. var. *maer* Kiesw. Bei Suhl, Grimmenthal und Themar nicht selten und hier die häufigere Form.

Homalilus suturalis Oliv. a. *monochloros* Torre. Bei Meiningen und Grimmenthal ziemlich häufig und vorherrschend. Auf das in Schneckenhäusern lebende ♀ fahnde ich immer noch vergebens.

Cantharis rufa L. a. *ustulata* Kiesw. VI. 93. 1 St. bei Suhl gefunden.

Cantharis figurata Mannh. a. *luteata* Schls. V. 99. Ebenfalls nur einmal bei Suhl erbeutet.

Ernobius mollis L. a. *sulcatulus* Muls. VII. 02. Ein ausgesprochenes Stück dieser Aberration bei Suhl gefunden; Übergänge dazu sind zahlreicher.

Anaspis latipalpis Schls. ♂. 15. VI. 13. 1 St. an den Spitz-

bergen nördlich von Meiningen gefunden; bisher waren nur ♀ als neu für Thüringen gemeldet worden.

Anaspis thoracica L. a. *fuscescens* Steph. VI. 07. Einmal bei Meiningen gefunden.

Balanobius cruz F. a. *flavotomentosus* m. 5. VI. 06. 1 St. bei Ritschenhausen.

Bei dieser hier von mir neubenannten Aberration sind alle normal weißbeschuppten Stellen des Halsschildes, der Flügeldecken und der Unterseite gesättigt cremegelb gefärbt, so daß eine Verwechslung mit *ochreateus* F. möglich wird.

Anthonomus pedicularius L. a. *Javeti* Desbr. V. 04. Einmal bei Suhl gefunden.

Apion flavimanum Gyll. 2. VII. 05. 1 St. bei Grimmenthal gefunden.

Oxymirus cursor L. a. *Verneuli* Muls. VI. 06. 1 ♀ bei Suhl gefunden.

Exocentrus adpersus Muls. 2 St. in meiner Sammlung mit der Bezeichnung „Thüringen“.

Pachybrachys picus Wse. VI. 01. 1 St. am Kleinen Gleichberg bei Römheld gefunden, der zum Grenzgebiet zu rechnen ist.

Chrysomela rufoaenea Suffr. V. 95. Einmal bei Suhl gefunden.

Phytodecta pallida L. a. *decipiens* Wse. V. 07. 1 St. bei Suhl gefunden.

Phytodecta pallida L. a. *borealis* Wse. V. 99. 1 St. bei Suhl gefunden; auch die Nominatform ist nur ganz vereinzelt anzutreffen.

Phyllodecta vitellinae L. var. *brevicollis* Motsch. Vereinzelt bei Suhl, aber jedenfalls viel weiter verbreitet.

Chalcoides metallica Duft. a. *cuprea* Wse. V. 01. 1 St. bei Suhl gefunden.

Phyllotreta flexuosa Ill. a. *fenestrata* Wse. III. 07. 1 St. bei Ritschenhausen gefunden, während ich die Nominatform hier noch nicht entdecken konnte.

Longitarsus viduus All. Suhl. 21. V. 07. 1 St.

Sphaeroderma rubidum Graëlls. Mehrere Stücke bei Meiningen und Grimmenthal gefunden; ist jedoch viel seltener als *testaceum* F.

Cassida vibex L. a. *discoidea* Wse. VII. 07. Einmal bei Meiningen gefunden.

Coccinella 7-punctata L. a. *Weisei* Gradl. V. 05. 1 St. bei Ritschenhausen gefunden.

Coccinella hieroglyphica L. a. *curva* Wse. V. 09. 1 St. ebenda.

Coccinella bipunctata L. a. *unifasciata* F. X. 12. 1 St. bei Suhl gefunden.

Ecochomus 4-pustulatus L. a. *marchicus* Reineck. 16. V. 09. Von der in dieser Zeitschrift 1913 beschriebenen, völlig schwarzen Aberration fing ich 1 St. bei Meiningen.

2. Von Pfarrer **Wilhelm Hubenthal** in Buflieben bei Gotha.

Cicindela germanica a. *deuteros* D. T. Erfurt, Drosselberg. VI. 1 St. (Rapp).

Pterostichus nigrita v. *rhaeticus* Hr. Schneekopf, Moor der Teufelskreise. 2 St. (Petry).

Hydroporus granularis a. *suturalis* Müll. Alperstedt. IX. 1 St. (Rapp).

Coryphium angusticolle v. *Letzneri* Schw. Kyffhäuser. 8. X. 12. 1 St. (Petry). — Hainleite, Straufsberg. 3. I. 12. 2 St. (Petry). [Im Harz auf dem Brocken im Juli und Oktober häufig. Die Ende Juli gesammelten Stücke sind hell gefärbt, sie entsprechen der Type in coll. Letzner. Die Herbststücke sind dunkelbraun. Meine Einziehung der Art hat sich bestätigt.]

Oxytelus Sauleyi Pd. bei Altenburg und bei Manebach in Maulwurfsnestern, n. s. (Heymes).

Lathrobium terminatum v. *atripalpe* Scrab. 2 St. Siebleber Teich, im April (Heymes).

Quedius maurus Shlb. 28. III. 13. 1 ♂. Fahner Höhne bei Kleinfahner, in dem Pilz eines Birkenstumpfes (Hbthl.).

Tachyporus corpulentus J. Shlb. Jena, zwischen Forst und Vollradisroda gekötschert. 14. V. 13. 1 St. (Rapp).

Bryocharis cingulata a. *pseudocingulata* Rtt. Kammerforst (Altenburg), 1 St. 19. III. 11. (Dorn, Ent. Bl. 1913. 81.)

Myllaena gracilicornis Frm. Thüringen (Schilsky, 2. Aufl.). — Schmücke, 21. VII. 11. 2 St. (Petry). — *Glauca* Aub. der Sammlung Kellner sind *Kraatzi* Shp.

Atheta Heymesi Hbthl. (Ent. Bl. 1913. 217). Thür. Wald in Maulwurfsnestern. s. s. (Heymes). — Herr Dorn hat die neue Art auch im Harz in Maulwurfs- und Mäusenestern gefunden. (2 ♂ habe ich gesehen.) Scheint nur im Gebirge vorzukommen. — *A. tibialis* Hr. Thüringen (Schilsky, 2. Aufl.). — *A. islandica* Kr. Thüringen (Schilsky, 2. Aufl.) Beide könnten nur an den höchsten Erhebungen in den Mooren gefunden sein. — *A. hybrida* Shp. Fahner Höhe, im Fluge. 1 St. ♂, an dem kleinen Höcker kenntlich (Heymes). — *A. indocilis* Hr. Erfurt. 1 St. (Heymes).

Euthia linearis Mls. Altenburg, Kammerforst, unter Lindenrinde. 19. III. 11. 1 St. (Dorn).

Neuraphes longicollis Mot. Süsfer See, in einer morschen Weide. 12. V. 12. 1 St. (Dorn).

Scydmaenus Perrisi Rtt. Altenburg, Kammerforst, bei *Lasius brunneus* in einem morschen Birkenstumpf. 6. IV. 13. 2 St. ♂ ♀ (Dorn).

Catops Dorni Reitt. (Col. Rundsch. 1913. 128). Altenburg, Knau, in Maulwurfsnestern. 8. III. 11 (Dorn). Bei Altenburg und im Thür. Wald auch von Heymes mehrfach gefunden, Winter 1913.

Ptilium modestum Wank. Weisensee, unter einem faulen Brett im Futterkasten eines Pferdestalles in Stroh- und Holzresten auf der Erde, n. s. 20. VII. 13 (Rapp). — Riedwiesen bei Kelbra, in Maulwurfsnestern. 16. XI. 13. Einzeln (Dorn).

Microptilium Mths. Eine neue, noch unbeschriebene, Art wurde von Heymes, Rapp und mir am Siebleber Teich in Mehrzahl gefunden. Herr Dr. Kuntzen (Berlin. Königl. Zoolog. Museum) wird die Art beschreiben.

Nephanes Titan Nwm. Erfurt, Henne, in mit Pferdemit vermischtem Pflanzenkompost. 7. X. 10. s. h. (Rapp).

Cercyon impressus v. *melanocephaloides* Kuw. Finsterbergen. 27. VII. 06. 1 St. (Rapp).

Microcara testacea a. *bescidica* Rtt. Siebleber Teich gekötschert. VI. 3 St. (Rapp).

Bostrychus capucinus L. Sachsenburg (Maas), in einer Eichenwurzel. VI. n. s. (Rapp).

Cis oblongus Mell. Arnstadt. 30. IX. 12. Mehrfach (Liebmann).

Kellners *Lasioderma laeve* Ill. ist vielmehr *testaceum* Dft. So schon in Erichson, Ins. Deutschl. V. I. 151. Kellner hat in der Sammlung das *laeve* des Verzeichnisses selbst in *testaceum* Dft. (*serricorne* F.) geändert, offenbar der Angabe bei Kiesenwetter folgend.

Pytho depressus L. a. *castaneus* F. Altenburg, Kammerforst und Luckaer Forst, unter Kiefernrinde, mit der Nominatform. Schon seit Jahren gefunden und auch mit Erfolg gezogen (Dorn).

Meloë rugosus Mrsh. Ausgang des Kalktales bei Frankenhäusergebirge. 14. X. 09. 1 St. (Petry, Reitt. det.). — Nordhausen, Rüdigsdorf. 30. IX. 13. 1 St. (Heinrich Petry).

Longitarsus viduus All. Erfurt. 31. VIII. 99. 1 St. (Hbthl.).

Phyllobius argentatus v. *viridans* Boh. Elgersburg. 27. V. (Rapp). — Überall, n. s. — v. *tephreus* Schls. Sachsenburg. V. n. s. (Rapp).

Argoptochus bisignatus Grm. Schilsky gibt (Küster 48. 11) Thüringer Fundorte an. In seinem Verzeichnis (2. Aufl.) wird *bisignatus* nicht für Thüringen angeführt. Schilskys Angabe

beruht auf Bach (Käferfauna II. 261); Bach hat aber nachher (Anhang, p. 465) die Angaben zurückgezogen und die Thüringer Stücke als *4-signatus* beschrieben (Stett. Z. 1856. 242). In Schilskys Sammlung befindet sich jedoch ein Stück bezettelt: Thüringen (D. Fiemke [so lese ich], Schilsky schreibt l. c.: Franke). Dieser Zettel ist zweimal durchstochen, daher unzuverlässig; es liegt dazu Grund vor, Angaben Frankes zu bezweifeln. Die Art müßte jedenfalls wieder nachgewiesen werden, was wohl unmöglich ist; *4-signatus* ist stellenweise häufig.

Cionus: longicollis v. *montanus* Wingelmüller. Thüringer Wald, Dietendorf, Wandersleben, auf *Verbascum thapsiforme* n. s. VI.—IX. Von uns bisher für *thapsi* gehalten. *Thapsi* liegt sicher vor aus Gera (Reufs); dort auf *Verbascum* n. s. VIII. (Frank). — *C. Leonhardi* Wing. nov. sp. Kösen, 1 St. (in coll. Leonhard aus coll. Wingelmüller). — *nigritarsis* Reitt. Dolmar, X., n. s. auf *Verbascum thapsiforme* (Rapp). — Die bezügliche Arbeit des Herrn Wingelmüller ist noch nicht erschienen (Münchener Kol. Zeitschrift).

Polygraphus subopacus (Nachtrag VIII) kommt nicht bei Erfurt, sondern an der Sachsenburg vor (nach Rapps Mitteilung).

Trox Eversmanni Krgn. Süfser See, am Eingang eines Kaninchenloches. 12. V. 12 (Dorn). — *T. Perrisi* Frm. (*Haroldi* Fleh.). Altenburg, Kammerforst, im Mulm einer gefällten alten Eiche, worin Reste eines Nestes waren. 6. IV. 12. 18 St. (Dorn, Stockhausen).

Die meisten der angeführten Arten sind von mir revidiert worden. Der vorstehende Nachtrag ist wieder ein schönes Zeugnis von der Selbstlosigkeit, mit der die leider sehr zerstreut wohnenden und persönlich meist nicht untereinander bekannten Sammler ihre Sammelresultate der Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Ihnen allen sei herzlicher Dank ausgesprochen.

Zur Nomenklatur einiger Hymenopteren.

Von C. Schrottky, Encarnación, Paraguay.

Unter dem Titel „Über einige nomenklatorische Änderungen“ hat Dr. H. Friese im Jahrg. 1913 d. Zeitschr. p. 579 Ansichten vertreten, die offenbar auf Irrtum beruhen. Es ist daher im Interesse der Stabilität unserer Nomenklatur geboten, diese Irrtümer baldigst zu berichtigen, ehe sie weiter verbreitet werden. In dem einen von Dr. Friese zitierten Falle ist freilich die Sache